



harmonia
mundi

harmonia mundi *magazin*



Sharon Kam und das
Jerusalem Quartet spielen Brahms

Wonne der Wehmut

V/2013

harmonia mundi gmbh
Wernher-von-Braun-Str. 13 · 69214 Eppelheim
Tel. 06221/67 76-0 · Fax 06221/67 76-77 · info.helikon@harmoniamundi.com
www.harmoniamundi.com



Wolfgang RIHM (*1952)

Symphonie »Nähe fern«

Hans Christoph Begemann (Bariton), Luzerner Sinfonieorchester

James Gaffigan



Artikelnummer: HMC 902153

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester, Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 48'

Booklet: Fr, Eng, De

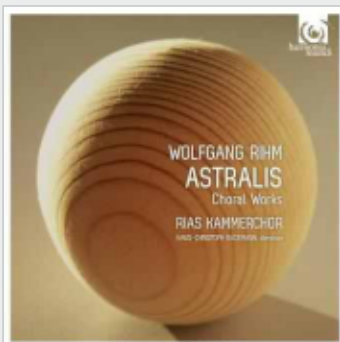
VÖ: 17.05.2013

Wenn jedes Kunstwerk als eine behutsame oder revolutionäre Fortführung von Dutzenden, ja Hunderten von anderen Kunstwerken verstanden werden kann, so sucht die überwiegende Mehrheit von Wolfgang Rihms Kompositionen bewusst die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Dies gilt vor allem für »Nähe fern«, dessen Titel Bezug nimmt auf seine Erfahrungen mit den vier Sinfonien von Brahms. Jedes dieser Orchesterstücke ist eine Hommage, die eng mit ihrem Vorbild verbunden ist und sich doch zugleich weit von ihm entfernt. Ein faszinierendes musikalisches Erlebnis, das sich jedem Hörer erschließt!



James Gaffigan, Wolfgang Rihm © Christian Flierl

Zuletzt erschienen:



W. RIHM (*1952)

Astralis – Chorwerke

RIAS Kammerchor, Hans-Christoph Rademann

(03/2012)

HMC 902129 (T01)

*»Preiswürdigster Chor. Schönste stille Stellen. Und das früheste Stück dieses Albums schrieb Rihm, als er sechzehn war.«
F.A.Z.*



Johannes BRAHMS (1833-1897)
Streichquartett a-Moll op. 51/2
Klarinettenquintett h-Moll op. 115
 Sharon Kam (Klarinette), Jerusalem Quartet



Artikelnummer: HMC 902152

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17.05.2013

Brahms' unerbittliche Selbstkritik im Bereich der Kammermusik hatte ihren Höhepunkt erreicht: Er war bereits 40 Jahre alt, als er nach zwei Jahrzehnten immer wieder verworfener Versuche sein zweites Streichquartett komponierte – was der formalen Perfektion und dem eindringlichen poetischen Gehalt des Werks freilich nur zugutekam. Die Begegnung mit dem Klarinettenisten Mühlfeld veranlasste Brahms, im Falle des Quintetts op. 115 seinen selbst auferlegten Rückzug vom Komponieren aufzugeben, um – fünf Jahre vor seinem Tod – sein unglaublich wehmütiges musikalisches Testament zu schreiben.

Das Jerusalem Quartet im Konzert:

19. 05. 2013 Neuwied, Schloss Engers (Mozart, Janáček, Schostakowitsch)
 24. 05. 2013 Bonn, Beethoven-Haus (Wolf, Smetana, Schostakowitsch)



Sharon Kam © Maïke Helbig

Zuletzt erschienen:

»Sommertagträume: Wie Melnikov vom Flügel aus seine Streicherkollegen und Schumanns Musik ganz zart aufweckt, ist ein kleines Kammermusikwunder.«

DER TAGESSPIEGEL

R. SCHUMANN (1810-1856)

Klavierquintett op. 44

Klavierquartett op. 47

mit Alexander Melnikov

(05/2012)

HMC 902122 (T01)





Antonín DVOŘÁK (1841-1904)
Streichquartett Nr. 12 F-Dur, op. 96 »Amerikanisches Quartett«
Bedřich SMETANA (1824-1884)
Streichquartett Nr. 1 e-Moll »Aus meinem Leben«
Tokyo String Quartet



Artikelnummer: HMU 807429
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Format: SACD
Inhalt: 1
Dauer: 53'
Booklet: Eng, Fr, De
VÖ: 17.05.2013

Auf seinem Abschieds-Album stellt das Tokyo String Quartet zwei beliebte Kammermusik-Werke vor, die einen kleinen Einblick in die private Klangwelt von zwei tschechischen Komponisten gestatten. Antonín Dvořák und Bedřich Smetana – wiewohl früher in ihrer Heimat als grundverschieden angesehen – sind heute gemeinsam Inbegriff des tschechischen Nationalstils des 19. Jahrhunderts.

Das Tokyo String Quartet im Konzert:

22. 06. 2013 Schwarzenberg, Schubertiade (Mozart, Webern, Schubert)
24. 06. 2013 Zierenberg, Stadtkirche (Mozart, Webern, Schubert)

Zuletzt erschienen:



J. BRAHMS (1833-1897)
Klavierquintett op. 34
Klarinettenquintett op. 115
mit Jon Nakamatsu (Klavier) &
Jon Manasse (Klarinette)
(11/2012)
HMU 807558 (T01)

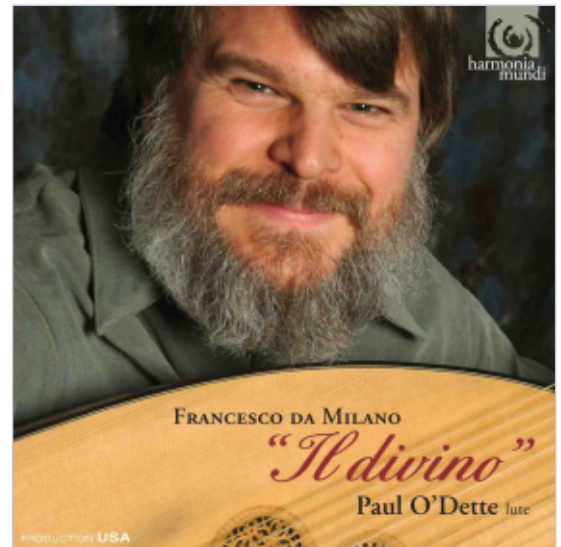


» Wenn sich das Tokyo String Quartet, egal in welcher Besetzung, mit den Klassikern des Repertoires auseinandersetzt, vermittelt es ein beruhigendes Gefühl von Abgeklärtheit und Souveränität. Da hat jede Phrase seine musikalische Logik, da sitzt jeder Akzent punktgenau, da gibt es keine Fragezeichen. Und beim Hörer stellt sich das Gefühl ein: So und nicht anders sollte es sein.«



DEUTSCHLANDFUNK

Francesco da MILANO (1497-1543)
Il divino – Lautenwerke
 Paul O'Dette (Laute)



0 93046 75572 0
 Artikelnummer: HMU 907557

Preiscode: T01

Kategorie: Laute solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 17.05.2013

Francesco da Milano (genannt »Il divino«) war der berühmteste Lautenkomponist im Italien der Renaissance. Seine Werke waren zu seinen Lebzeiten im Druck weit verbreitet und noch im 17. Jahrhundert in ganz Europa beliebt. In dieser üppigen Auswahl seiner Lieblingsstücke des Meisters hat Paul O'Dette die klangschönen und anspruchsvollen Kompositionen zu suitenartigen Gebilden zusammengefasst, jedes bestehend aus einem Ricercar oder einer Fantasie und einer oder mehreren Lautentabulaturen vokaler »Hits« seiner Zeit.

Ebenfalls erhältlich:

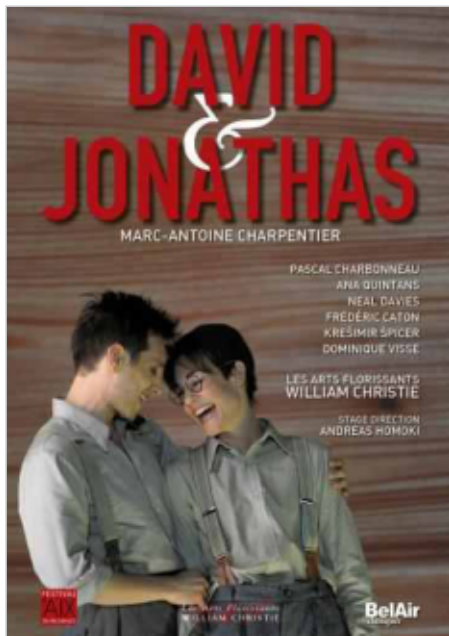
»Da in dall'Aquillas Brust gleich zwei Herzen schlagen, das des gelehrsam Kontrapunktikers und jenes des raffinierten Klangexperimentators, hört man mit großem Staunen dieser jahrhundertealten Moderne zu.

Zumal O'Dette auch in der Nachbereitung der Aufnahmen darauf geachtet hat, dass jede Nuance und jeder Gedankengang so klar, kraftvoll und so leichtfüßig wie möglich daherkommt.« RONDO

M. dall'AQUILA (1480-1544)

Lautenwerke
 (03/2010)
 HMU 907548 (T01)





Artikelnummer: BAC 093

Preiscode: W01

Kategorie: Oper

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 2h10'

Booklet: Eng, Fr, De

Untertitel: Eng, Fr, De, Sp

FSK: 0

VÖ: 17. 05. 2013

BelAir
classiques

Marc-Antoine CHARPENTIER (1643-1704)

David & Jonathas

Pascal Charbonneau (Tenor), Ana Quintans (Sopran), Neal Davies (Bariton),
Frédéric Caton (Bariton), Kresimir Spicer (Tenor), Dominique Visse (Countertenor),
Pierre Bessière (Bass)

Les Arts Florissants, William Christie

Regie: Andreas Homoki

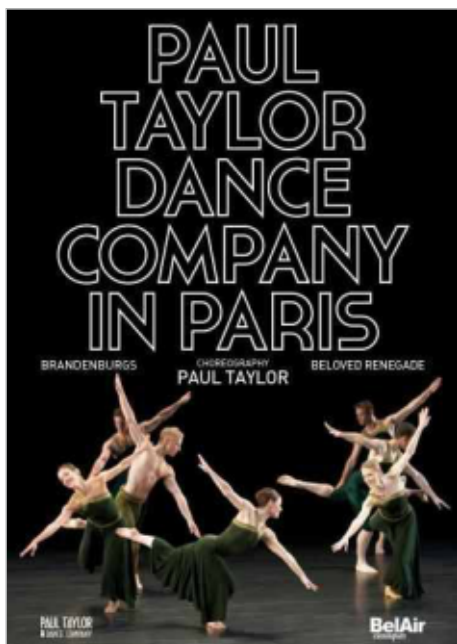
Bühne: Paul Zoller

Produktion: Festival d'Aix-en-Provence 2012



3 760115 300934

Die selten zu hörende biblische Oper »David & Jonathas« gehört neben »Medée« zu den wichtigsten Bühnenwerken Charpentiers. Mit dieser lyrischen Tragödie entwickelt Charpentier ein Jahr nach Lullys Tod über die religiöse Dimension hinaus eine Geschichte von Freundschaft unter Männern und der verbotenen Liebe zwischen David und Jonathan. Die bewegende Inszenierung von Andreas Homoki, der seit Sommer 2012 Intendant am Opernhaus Zürich ist, konzentriert sich auf den psychologischen Aspekt der verhinderten Liebesgeschichte. Obwohl die Oper schon seit 1988 zum Repertoire von Les Arts Florissants gehört, wurde sie von William Christie beim Festival von Aix-en-Provence 2012 zum ersten Mal auf die Bühne gebracht. Diese Produktion liegt nun für sicherlich nicht wenige Freunde der Barockmusik auf DVD vor.



Artikelnummer: BAC 095

Preiscode: V01

Kategorie: Ballett

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 55' + 11' (Bonus)

FSK: 0

VÖ: 17. 05. 2013

BelAir
classiques

Paul Taylor Dance Company in Paris

Brandenburgs – opus 88 (1988) nach Musik von J. S. BACH

Beloved Renegade – opus 129 (2008) nach Musik von F. POULENC

Michael Trusnovec, Amy Young, Parisa Khobdeh, Eran Bugge,

Robert Kleinendorst, James Samson u. v. a.

Choreografien: Paul Taylor

Produktion: Théâtre National de Chaillot, Paris 2012



3 760115 300958

Die »Paul Taylor Dance Company« ist eine zeitgenössische Ballettcompagnie, die der amerikanische Choreograf Paul Taylor (*1930) im Jahr 1954 gegründet hat. Als frühes Tournee-Ensemble des amerikanischen Modern Dance besuchte die Compagnie mehr als 500 Städte in über 60 Ländern. Paul Taylor war Mitglied der Compagnien von Merce Cunningham, Martha Graham und George Balanchine, bevor er seine eigene gründete.

Neu im Vertrieb!



Anton BRUCKNER (1824-1896) Sinfonie Nr. 5 B-Dur (Originalfassung)

Staatskapelle Berlin, Daniel Barenboim

Live-Aufzeichnung aus der Berliner Philharmonie am 20. Juni 2010



4 260234 830385
Artikelnummer: ACC 202175



Preiscode: H03

Kategorie: Orchester

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet + Untertitel: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 17. 05. 2013



4 260234 830392
Artikelnummer: ACC 102175



Preiscode: K03

Format: Blu-Ray

Inhalt: 1

ACCENTUS MUSIC

2010 wurde Accentus Music als Produktionsfirma mit einem erfahrenen Team aus Produzenten, Regisseuren, Kameraleuten, Tonmeistern und Cuttern und als gleichnamiges DVD-Label auf dem Klassikmarkt gegründet. Die Firma mit Sitz in der Musikstadt Leipzig unweit der Thomaskirche produziert weltweit erstklassige Konzerte, Opern sowie Künstlerporträts und Dokumentarfilme.

In den letzten 20 Jahren hat der Regisseur und Geschäftsführer von Accentus Music, Paul Smaczny, einige der wichtigsten Konzerte der klassischen Musik wie das legendäre Konzert des West-Eastern Divan Orchestra aus Ramallah oder das historische Konzert der New Yorker Philharmoniker in Pjöngjang, Nordkorea, für Fernsehen und DVD aufgezeichnet.

Paul Smaczny: »Wir sehen in harmonia mundi einen äußerst kompetenten Partner für den deutschlandweiten Vertrieb unseres Katalogs. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind gespannt auf die zukünftigen Synergien dieser Kooperation!«



Paul Smaczny



Saverio MERCADANTE (1795-1870)

I due Figaro

Antonio Poli (Tenor), Asude Karayavuz (Sopran), Rosa Feola (Sopran), Annalisa Stroppa (Mezzosopran), Mario Cassi (Bariton), Eleonora Buratto (Sopran) u. a.
Orchestra Giovanile Luigi Cherubini, Philharmonia Chor Wien
Riccardo Muti



Artikelnummer: DUC 045.47

Preiscode: M03

Kategorie: Oper

Format: CD

Inhalt: 3

Dauer: 2h46'

Booklet: It, Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Mercadante gilt neben Bellini und Donizetti als bedeutendster italienischer Opernkomponist der Zeit zwischen Rossini und Verdi. Er war zu seinen Lebzeiten sehr erfolgreich, seine Opern wurden in ganz Italien und auch im Ausland oft noch jahrelang nach ihrer Uraufführung gespielt.

»I due Figaro« ist sozusagen eine Fortsetzung von Mozarts und Da Pontes »Le nozze di Figaro«, wir begegnen Almaviva, Gräfin, Cherubino, Figaro und Susanna nach 15 Jahren wieder.

Dank Maestro Mutis Engagement und unter seiner Leitung fand die erste Aufführung der Oper in unserer Zeit 2011 in Salzburg und im selben Jahr in Ravenna statt, wo auch der nun vorliegende Mitschnitt entstand.



AMBRONAY

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Requiem d-Moll KV 626

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Lucy Hall (Sopran), Angélique Noldus (Mezzosopran)
Hui Jin (Tenor), Josef Wagner (Bass)
Benjamin Dieltjens (Klarinette)
Chœur de Chambre de Namur, New Century Baroque
Leonardo Garcia Alarcón



Artikelnummer: AMY 038

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik, Klarinette & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 05. 2013

»Es erscheint mir höchst widersprüchlich, dass er (Mozart) gleichzeitig ein Solokonzert von italienischer Glut und Vokalität, ein mit allen Lebenskräften sich gegen den Tod aufbäumendes Requiem und die »Zauberflöte« schreibt, mit der er die Tore zu einer neuartigen Gattungsdefinition der deutschsprachigen Oper aufstößt.« Leonardo Garcia Alarcón

MIRARE 33333

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Romain Guyot (Klarinette), Chamber Orchestra of Europe



»Die Klarinette, die ich auf dieser Aufnahme spiele, ist eine von Buffet Crampon (Holzblasinstrumentenmacher, Paris) gebaute Replik des Originalinstruments, für das Mozart die beiden Werke komponiert hat. [...] Mozart kannte und liebte die Klarinette und sagte, dass ihr Timbre der menschlichen Stimme am nächsten komme. Ganz besonders schätzte er die Bassettklarinetten (eine Art Altklarinette, die um 1760 erfunden wurde), das er oft verwendete, um tiefe Emotionen auszudrücken: zum Beispiel im Adagio der Gran Partita, in der Arie »Non più di fiori« aus »La clemenza di Tito« und im Requiem. Sein Freund Anton Stadler (dem die beiden Werke dieser CD gewidmet waren) war ein bekannter Virtuose dieses Instruments.« Roman Guyot



Artikelnummer: MIR 183

Preiscode: T01

Kategorie: Klarinette & Orch., Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 05. 2013

MIRARE 33333

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

Klavierwerke op. 11, 19, 23, 25 und 33

Drei Stücke für Klavier (1894)

Florent Boffard (Klavier)



Die fünf Werke für Klavier von Arnold Schönberg entsprechen den entscheidenden Phasen seiner musikalischen Entwicklung von der Tonalität zur Atonalität und dann zur Zwölftonmusik. Sie bilden dennoch eine stilistische Einheit, die einen Großteil der Komponisten des 20. Jahrhunderts beeinflusst hat. Ergänzend wurde das Jugendwerk »Drei Stücke für Klavier« von 1894 aufgenommen. In dem Bonus-Film »Schönberg, le malentendu« (Schönberg, das Missverständnis) spricht Florent Boffard mit vielen Musikbeispielen über Arnold Schönberg.



Artikelnummer: MIR 191

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD + DVD

Inhalt: 2

Dauer: 59' + 45' (DVD)

Booklet: Fr, Eng, De

DVD: Fr, Untertitel: Eng, De

FSK: 0

VÖ: 17. 05. 2013

MIRARE 33333

Bruno MANTOVANI (*1974)

Kammermusik für Klavier und Streicher

Claire Désert (Klavier), Trio Wanderer



Der international bekannte französische Komponist Bruno Mantovani lässt sich von Werken der Vergangenheit inspirieren, um hochaktuelle Musik zu schaffen.

Die vorliegende Aufnahme enthält fünf Werke für Streicher und Klavier und nimmt Bezug auf Musik von Franz Schubert, Béla Bartók, Maurice Ravel und auf den musikalischsten aller Maler: Paul Klee. Die fantasievollen Stücke sind keineswegs Imitationen oder Variationen, sondern zeitgenössische Interpretationen von Meisterwerken der Musikgeschichte.



Artikelnummer: MIR 159

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 05. 2013



agOgique

Jacques DUPHLY (1715-1789)
Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Werke für Cembalo und Violine

Stéphanie-Marie Degand (Violine), Violaine Cochard (Cembalo)



Artikelnummer: AGO 009

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Der Cembalist, Komponist und hochgeschätzte Lehrer Jacques Duphly veröffentlichte 1756, dem Geburtsjahr Mozarts, sein drittes Buch mit Stücken für Cembalo. Darin enthalten sind die sechs Stücke für Cembalo und Violine, die hier kombiniert werden mit den Sonaten KV 6-9, die Mozart im Kindesalter komponiert hatte.



agOgique

Michel de LA BARRE (1675-1745)

La Julie

Le Mercure Galant, Serge Saitta



Artikelnummer: AGO 010

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Michel de La Barre blieb in der Welle der Wiederentdeckungen von Komponisten der Barockzeit bisher ziemlich unbemerkt. Dabei war der »beste Traversflötenspieler von Paris« (Brossard) Stadtgespräch, und man eilte nach Versailles, um ihn am Hof Ludwig XIV. spielen zu hören. Er gilt als der erste Komponist, der für Querflöte solo schrieb.



agOgique

Evaristo DALL'ABACO (1675-1742)

Joseph DALL'ABACO (1710-1805)

»Padre e figlio« – Capricci & altri canzoni

Les Basses Réunies, Bruno Cocset



Artikelnummer: AGO 011

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Der in Verona geborene Vater – Violinist, Cellist und Komponist – war Kammermusiker am Münchener Hof. Sein musikalisches Schaffen umfasst sechs gedruckte Sammlungen, die zwischen 1708 und 1735 erschienen sind. Der in Brüssel geborene Sohn war Cellist am Bonner Hof, lebte aber ab 1752 in der Heimatstadt seines Vaters. Seine im galanten Stil gehaltenen Kompositionen (etwa 40 Cellosonaten, 11 Capriccios für Cello solo u. a.) weisen auch zahlreiche barocke Elemente auf, die den Einfluss des Vaters durchscheinen lassen.

RAUM
KLANG

Vom Stylus phantasticus zur freien Fantasie
Virtuose Cembalomusik um J. S. Bach
von Buxtehude, Böhm, Weckmann,
J. S. Bach, C. P. E. Bach und W. F. Bach

Magdalena Hasibeder
(Cembalo, Matthias Kramer nach Hamburger Bauart um 1750)

CD-Präsentation:

26. 05. 2013 Wien, Konzerthaus, Schönberg-Saal

Magdalena Hasibeder wurde in Linz geboren, wo sie am Musikgymnasium und an der Bruckneruniversität ihre erste musikalische Ausbildung erhielt. Weitere Studien führten sie an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zu Michael Radulescu (Orgel) und Wolfgang Glüxam (Cembalo) und an die Schola Cantorum Basiliensis zu Andrea Marcon. Magdalena Hasibeder wirkte in zahlreichen namhaften Klangkörpern mit, u. a. La Cetra Barockorchester, Venice Baroque Orchestra, Bruckner Orchester Linz, Wiener Symphoniker. Seit 2010 war sie wiederholt Assistentin von Andrea Marcon am Theater Basel und dirigierte La Cetra. Dies ist ihre erste Solo-CD. Beeindruckend ist die Klangfülle, die das von ihr gewählte Cembalo durch sein 16'-Register hervorbringt.



Artikelnummer: RK 3203

Preiscode: T01

Kategorie: Cembalo solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 05. 2013

RAUM
KLANG

Carmina Helvetica
Conductus und Rondelli des 12.-14. Jahrhunderts
aus Schweizer Klöstern und Bibliotheken

Ensemble Labyrinthus



Artikelnummer: RK 3102

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 05. 2013

Das aus Moskau stammende Ensemble Labyrinthus lässt uns zwei besondere Musikgenres des Mittelalters entdecken: *Rondelli* – eingängige Tanzmelodien, die mit geistlichen Texten versehen sowohl in der Kirche als auch außerhalb gesungen und getanzt wurden, und die kunstvollen mehrstimmigen *Conductus*, aufgeschrieben in Schweizer Klöstern (u. a. Benediktinerabtei Engelberg, St. Gallener Stiftsbibliothek). Ein Teil der Stücke ist tatsächlich einmalig und kommt nur in diesen Schweizer Quellen vor, andere Teile, wie die populären Pariser Melodien, sind auch aus anderen Handschriften bekannt: ein differenzierter Einblick in den Reichtum der Vokalmusik des Mittelalters.



Artikelnummer: CAVI 8553277

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

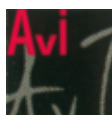
Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17.05.2013



No. 1 Piano Trios

Die jeweils ersten Klaviertrios von **A. ARENSKI**,
S. RACHMANINOW, **D. SCHOSTAKOWITSCH** und **N. KAPUSTIN**

Beethoven Trio Bonn



Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat sich das Beethoven Trio Bonn mit lebendigen Interpretationen einen ausgezeichneten Ruf erworben. Die japanische Musikzeitschrift *Ongaku no Tomo* beschreibt »die klare musikalische Konzeption, ungeheure Schönheit und das romantische Flair« als »atemberaubend und erfrischend«. Die Ensemblemitglieder Rinko Hama (Klavier), Mikhail Ovrutsky (Violine) und Grigory Alumyan (Violoncello) gehen auch erfolgreich solistischen Karrieren nach, sind Preisträger großer internationaler Wettbewerbe und wirken bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit.



Artikelnummer: FCI 007

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 53'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17.05.2013



Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Streichquartett a-Moll op. 13

Alfred SCHNITTKE (1934-1998)

Streichquartett Nr. 3

Cavaleri Quartet



Am Royal College of Music in London ausgebildet, zählt das Cavaleri Quartet zu seinen Mentoren u. a. das Alban Berg Quartett, das Brodsky Quartet und das Chilingirian Quartet. Der 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Hamburg 2012 beinhaltetete auch die Möglichkeit einer CD-Produktion, welche, kurzerhand in die Tat umgesetzt, nun vorliegt.



Artikelnummer: PBP 06

Preiscode: P01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 17.05.2013



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sinfonien Nr. 4 & 7

Philharmonia Baroque Orchestra, Nicholas McGegan



»Dies war die perfekte Musik für diesen Dirigenten und dieses Orchester, die für ihre Balance zwischen Esprit und Tiefgründigkeit so geschätzt werden ... ein erlebter Beethoven – verdammt gut.«

San Francisco Classical Voice über die 4. Sinfonie im Konzert

Gustav MAHLER (1860-1911)

Des Knaben Wunderhorn

Omo Bello (Sopran), Julien Guénebaut (Klavier)

Etsuko Hirose (zweite Pianistin bei Begleitung durch Klavier zu vier Händen)



Für ihr erstes Album wählte Omo Bello Lieder aus Gustav Mahlers »Des Knaben Wunderhorn«, von denen einige nur selten aufgenommen wurden. Die französisch-nigerianische Sopranistin demonstriert in den launenhaften, satirischen, melancholischen und magischen Liedern alle Facetten ihres Talents zwischen fröhlichem Lachen und tiefer Traurigkeit.



Artikelnummer: EL 1238

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2013

ACTES SUD

Songs from an Island

Lieder von Benjamin BRITTEN (1913-1976),

Peter WARLOCK (1894-1930) und Roger QUILTER (1877-1953)

Simon Edwards (Tenor), Simon Lebens (Klavier),

Alain Fleischer (Texte und Fotografie)



Der Regisseur, Schriftsteller und Fotograf Alain Fleischer (*1944) hat speziell für diese Edition 20 Fotografien geschaffen. In einem einleitenden Text reflektiert er die Beziehung zwischen Musik und Bild und er beschreibt seinen persönlichen Weg von den gut zwei Dutzend englischen Liedern zu diesen Bildern.



Artikelnummer: ASM 11

Preiscode: I02

Kategorie: Lied

Format: CD + Buch (60 Seiten)

Inhalt: 1

Dauer: 52'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2013

TRANSART

Eric TANGUY (*1968)

In terra pace für Cello & Orchester,

Evocations für Cello und Klavier, Invocation für Cello solo,

Quattro Intermezzi und Poème für Klavier solo

Anne Gastinel (Cello), Igor Levit (Klavier)

Orchestre Philharmonique de Radio-France, Michel Plasson



Artikelnummer: TR 172

Preiscode: T01

Kategorie: Cello & Orch., Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Eric Tanguys Beziehung zum Cello hat Geschichte. Zunächst ist da seine Liebe zum Klang des Instruments und zu dessen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten. Aber dann sind da auch so fantastische Künstler wie Marc Coppey, dem er sein erstes Cellokonzert 1995 widmete, Henri Demarquette, der mehrere Solo- und Kammermusikwerke zur Uraufführung brachte, und Anne Gastinel, die nach enger Zusammenarbeit mit dem Widmungsträger des ersten Konzertes, nämlich Mstislaw Rostropowitsch, diesem als würdige Interpretin folgte.



Johannes BRAHMS (1833-1897)
Cellosonaten e-Moll op. 38 und F-Dur op. 99
Trio für Klarinette, Cello und Klavier a-Moll op. 114
Ophélie Gaillard (Cello)
Fabio Di Càsola (Klarinette), Louis Schwizgebel-Wang (Klavier)



Artikelnummer: AP 053
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h15'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 17. 05. 2013

»Ihre technischen Fertigkeiten sind unanfechtbar und ihre Intonation ist makellos. Sie spielt mit einem reifen, üppigen Ton, Vibrato setzt sie umsichtig und der Entstehungszeit der Werke angemessen ein. Gewissenhaft beachtet sie die Wiederholungen, ihre Verzierungen sind elegant und dezent. Gaillards flüssiges und unbefangenes Spiel erinnert den Hörer immer daran, dass es sich hier um eine sonnige Musik handelt, die auf Tanzsätzen basiert.«
Allmusic.com über Ophélie Gaillards Einspielung der Cello-Suiten von J. S. Bach (AP 017)



Franz SCHUBERT (1797-1828)
Fantasie f-Moll D 940
Allegro a-Moll D 947 »Lebensstürme«
Sonate C-Dur D 812 »Grand Duo«
Ismaël Margain, Guillaume Bellom (Klavier)



Artikelnummer: AP 056
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier vierhändig
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h19'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 17. 05. 2013

Nicht weniger als 32 Duos für Klavier zu vier Händen schuf Franz Schubert. Drei der Herausragendsten spielt das junge Klavierduo Ismaël Margain und Guillaume Bellom, beide Jahrgang 1992, auf seiner Debut-CD.

»Wenn Schubert das Fieber in der Musik erfunden hat, interpretieren Margain und Bellom mit deutlich erhöhter Temperatur. Nervenkitzel garantiert.«
Télérama

muso

**75 Years Ysaÿe & Queen Elisabeth Piano Competition
Klavierkonzerte von Tschaikowsky, Liszt, Rachmaninow,
Beethoven, Brahms, Prokofjew und Chopin**

Valery Afanassjew, Vladimir Ashkenazy, Pierre-Alain Volondat, Wolfgang Manz,
Andrei Nikolsky, Frank Braley, Leon Fleisher, Denis Kozhukhin, Anna Vinnitskaya,
Malcom Frager, Jeffrey Swann und Cécile Ousset (Klavier)
Belgisches Nationalorchester und deFilharmonie
Franz André, René Defossez, Edo de Waart, Georges Octors,
Gilbert Varga und Ronald Zollman



Nach der 2012 veröffentlichten Box, die sich dem 75-jährigen Jubiläum des Ysaÿe-Wettbewerbs (ab 1951 Königin-Elisabeth-Wettbewerb) für Violine widmete, hat sich das Label *muso* erneut in die Archive begeben, diesmal in die des gleichnamigen Klavierwettbewerbs, um 12 große Klavierkonzerte zu heben, gespielt von 12 hervorragenden Preisträgern (darunter neun 1. Preise). Die herrlich ausgestattete Sammlung im Buchformat mit 40-seitigem Text führt auf eine Entdeckungsreise durch 60 Jahre des berühmten Wettbewerbs mit wunderbaren Künstlern.



Artikelnummer: MU 005

Preiscode: G05

Kategorie: Klavier & Orchester

Format: CD

Inhalt: 5

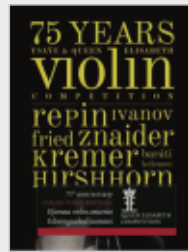
Dauer: 6h33'

Booklet: Eng, Fr, NL

VÖ: 17. 05. 2013

Ebenfalls erhältlich:

**75 Years Ysaÿe &
Queen Elisabeth
Violin Competition**
(02/2012)
MU 002 (H04)



muso

**Franz LISZT (1811-1886)
Harmonies poétiques et religieuses**

Yuri Favorin (Klavier)



Artikelnummer: MU 006

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 05. 2013

Die »Harmonies poétiques et religieuses« von Franz Liszt sind unter den zahlreichen vollendeten Klavierzyklen sicherlich einer der schönsten. Obwohl Teile daraus – »Bénédiction de Dieu dans la solitude« und »Funérailles« – relativ bekannt sind, wird der gesamte Zyklus eher selten aufgeführt und bestimmt nicht sehr häufig für CD eingespielt. Yuri Favorin, einer der strahlenden Preisträger beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb (Brüssel 2010), hat das Meisterwerk für seine Debut-CD gewählt.

Yury Favorin im Konzert:

24. 06. 2013 Halle (Saale), Händel-Haus
11. 09. 2013 Merseburg
13. 09. 2013 Halle (Saale)
18. 09. 2013 Querfurt
18. 10. 2013 Leipzig, Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy«
25. 10. 2013 Trier, Dom-Museum



Frédéric D'ERLANGER (1868-1943)

**Andante Symphonique für Cello und Orchester,
Concerto Symphonique für Klavier und Orchester,
Sursum Corda! Präludium für großes Orchester u. a.**

Guy Johnston (Cello), Victor Sangiorgio (Klavier)

BBC Concert Orchestra, Johannes Wildner



Artikelnummer: CDEA 7300

Preiscode: P01

Kategorie: Cello & Orchester, Klavier & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Frédéric d'Erlangers romantisches Klavierkonzert Concerto Symphonique stammt aus dem Jahr 1921. Das brillante Spiel von Victor Sangiorgio und die üppige Orchestrierung werden die Liebhaber romantischer Konzerte erfreuen. Diese Sammlung von Ersteinpielungen ist ein großartiger Abriss des in Vergessenheit geratenen Werks eines verdienstvollen romantischen Komponisten.



Stephen McNEFF (*1951)

**Sinfonia (2007), Heiligenstadt (2005),
Weathers (2007), Secret Destinations (2005)**

Bournemouth Symphony Orchestra, Bournemouth Symphony Chorus

Dominic Wheeler



Artikelnummer: CDEA 7301

Preiscode: P01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Stephen McNeff war von 2005-2008 Hauskomponist beim Bournemouth Symphony Orchestra. »Heiligenstadt« wurde auf Anregung von Marin Alsop komponiert, um im Konzert der fünften Sinfonie von Beethoven vorangestellt zu werden. Das Stück setzt sich mit Beethovens Schwierigkeiten angesichts seiner fortschreitenden Taubheit auseinander. Die vier Werke der CD, allesamt Ersteinpielungen, werden von Dominic Wheeler dirigiert, einem überzeugten Verfechter der Musik McNeffs.



Cyril SCOTT (1879-1970)
Ouvertüre zu Pelleas and Melisanda op. 5
Klavierkonzert D-Dur op. 10
Cellokonzert op. 19

Peter Donohoe (Klavier), Raphael Wallfisch (Cello)
 BBC Concert Orchestra, Martin Yates



Artikelnummer: CDEA 7302

Preiscode: P01

Kategorie: Cello & Orchester, Klavier & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Das frühe Klavierkonzert D-Dur des 20-jährigen Cyril Scott wurde von Martin Yates aus einem chaotischen Manuskript extrahiert und vervollständigt. Es ist ein groß angelegtes romantisches Konzert, das in seinen ersten beiden Sätzen schon stilistische Elemente erkundet, die Scotts späteres offizielles Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur (1915) unverwechselbar gemacht haben. Bei allen Werken dieser CD unter der Leitung von Martin Yates handelt es sich um Ersteinpielungen.



Charles-Marie WIDOR (1844-1937)
Sinfonie Nr. 2 A-Dur, op. 54
Cellokonzert op. 41

Les Pêcheurs de Saint-Jean: Drei Präludien für Orchester
 Torleif Thedéen (Cello), Royal Scottish National Orchestra, Martin Yates



Artikelnummer: CDEA 7303

Preiscode: P01

Kategorie: Orchester, Cello & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 05. 2013

Der für sein Orgelwerk berühmt gewordene Charles-Marie Widor war in allen Kompositionsgattungen produktiv. Nach dem Erfolg der Klavierkonzerte bei Dutton Epoch (CDEA 7275) widmet sich der zweite Widor-Band der zweiten Sinfonie (1882) und dem Cellokonzert (1878). Drei atmosphärische Vorspiele zu seiner Oper »Les Pêcheurs de Saint-Jean« (1905) runden die außergewöhnliche Sammlung von Entdeckungen französischer Orchestermusik ab. Alle Werke sind Ersteinpielungen.



Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Sämtliche Streichquartette

Quatuor Talich



Artikelnummer: LDV 115-7

Preiscode: G03

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 3

Dauer: 3h19'

Booklet: Fr, Eng, Jap

VÖ: 17.05.2013

Das 1964 in Prag gegründete Talich Quartett ist eines der traditionsreichsten tschechischen Streichquartette. Mitte der 1990er Jahre übernahm Jan Talich jun. mit seinen jungen Kollegen das Quartett in zweiter Generation. Neben einer Gesamteinspielung der Quartette Felix Mendelssohn Bartholdys hat sich das Quartett vor allem auf die Suche nach seinen Wurzeln begeben und tschechische Komponisten eingespielt.



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

L'orgue concertant:

Konzerte für Orgel und Orchester BWV 592-596, 1052a und 1059a

Sinfonia aus der Kantate BWV 29

Triosonaten BWV 525-530

André Isoir, Le Parlement de Musique, Martin Gester



Artikelnummer: LDV 118-0

Preiscode: G03

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 3

Dauer: 3h19'

Booklet: Fr, Eng, De, Jap

VÖ: 17.05.2013

» Wenn Sie eine Kirche betreten und Ihnen aus dem Schatten das Metall der großen Orgelpfeifen entgegenfunkelt und Sie daran denken, wie ein einziger Mensch das alles zum Laufen bringt, dann bekommen Sie wahrlich Lust darauf, genau dieser Mensch zu sein. Man muss schon sagen, dass die Orgel wirklich ein fesselndes Instrument ist.« André Isoir